

NWT Uranium: Keine Grundlage für die 'Inverzugsetzung' von Azimut für die Grundstücke in Quebec

20.12.2007 | [DGAP](#)

Toronto - 20. Dezember 2007 - NWT Uranium Corp. (WKN A0MYD8, ISIN CA62948B1004) hat ein Schreiben von Azimut Exploration Inc. (TSX-V: AZM) erhalten, in dem der Verzug hinsichtlich der Optionsverträge behauptet wird, die die Uran-Grundstücke North Rae und Daniel Lake in Quebec abdecken (die 'Inverzugsetzung'). NWT glaubt, dass die durch Azimut vorgebrachten Behauptungen ohne Grundlage sind.

NWT glaubt zudem, dass die Inverzugsetzung Teil einer Strategie ist, die darauf abzielt, den vorgeschlagenen Geschäftszusammenschluss zwischen NWT und Nu-Mex Uranium Corp. (OTCBB: NUMX) zu behindern, über den Einzelheiten in einer Pressemitteilung vom 19. November 2007 bekannt gegeben wurden. Am 12. Dezember 2007 übermittelte Azimut eine nicht angeforderte Interessensbekundung, NWT zu erwerben, die nachfolgend abgelehnt wurde. Diese nicht angeforderte Interessensbekundung war Gegenstand einer Pressemitteilung von NWT vom 17. Dezember 2007.

'NWT und unsere Auftraggeber haben sich beispielhaft verhalten, während sie die Exploration der Grundstücke North Rae und Daniel Lake in schwierigen Arbeits- und Wetterverhältnissen an einem abgelegenen Standort durchgeführt haben. In fast vier Monaten Feldarbeit hat NWT als Betreiber das Projekt vorangebracht, das 305.000 Acres (1.235 Quadratkilometer) umfasst, angefangen bei Airborne-Studien bis hin zu Bohrtests', sagte Marek J. Kreczmer, Präsident und CEO von NWT Uranium. 'Die durch Azimut aufgestellten Behauptungen entbehren jeder Grundlage und wir beabsichtigen, Azimut umfassende Dokumentationen bereitzustellen, um unsere Position zu stützen.'

Wie in der nicht angeforderten Interessensbekundung ausgeführt, war Azimut bereit, 0,1475 Stammaktien von Azimut für jede NWT-Aktie anzubieten. Nach einer umfassenden Bewertung des Angebots von Azimut und in Absprache mit den Finanzberatern von NWT hat ein unabhängiger Ausschuss des NWT-Vorstands entschieden, dass es unwahrscheinlich ist, dass die Bedingungen des vorgeschlagenen Angebots zu einer Transaktion führen, die für die Aktionäre von NWT von einem finanziellen Standpunkt aus vorteilhafter ist als die bestehende Absichtserklärung mit Nu-Mex. Somit und in Übereinstimmung mit den Bedingungen der bestehenden Vereinbarung von NWT mit Nu-Mex informierte NWT Azimut kurz nach 13 Uhr PST am 17. Dezember 2007, dass sie bezüglich der vorgeschlagenen Transaktion keine Verhandlungen mit Azimut eingehen könne.

Weniger als vier Stunden später, etwa um 17 Uhr PST, erhielt NWT die Inverzugsetzung von Azimut.

Es ist die Absicht von NWT, umgehend und mit Unterstützung durch einen Rechtsanwalt auf die Belange von Azimut zu reagieren.

Zwischenzeitlich arbeitet NWT weiterhin auf den Abschluss einer endgültigen Vereinbarung mit Nu-Mex Uranium hin, die der Absichtserklärung zufolge spätestens am Donnerstag, 20. Dezember 2007 unterzeichnet werden soll.

Über NWT Uranium:

NWT Uranium Corp. (www.northwestmineral.com) ist ein internationales Ressourcen-Explorationsunternehmen mit einem erfahrenen und hoch qualifizierten Managementteam. Seit der Gründung hat sich NWT auf die Akquisition von Grundstücken mit potenziellen Uranzielen konzentriert. NWT Uranium ist an der Frankfurter und Berliner Börse unter WKN A0MYD8 und ISIN CA62948B1004 notiert.

Weitere Informationen:

Investor Relations
+49 (0) 40 41 33 09 50
info@nwturanium.com

TSX Venture Exchange hat die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt dafür keinerlei Verantwortung.

Diese Pressemitteilung enthält 'zukunftsgerichtete Aussagen' im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle Aussagen in Bezug auf die potenzielle Mineralisierung und Ressourcen, Explorationsergebnisse sowie zukünftige Pläne und Ziele des Unternehmens sind zukunftsgerichtete Aussagen und beinhalten verschiedene Risiken. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich genannten oder implizierten Ergebnissen abweichen, gehören: Preisänderungen für Mineralrohstoffe weltweit, allgemeine Marktbedingungen, Risiken hinsichtlich der Mineralexploration, Risiken in Zusammenhang mit Entwicklungs-, Bau- und Abbaumaßnahmen, die Unsicherheit in Bezug auf die zukünftige Ertragslage sowie die Unsicherheit in Bezug auf die Beschaffung von zusätzlichem Kapital.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/4205--NWT-Uranium--Keine-Grundlage-fuer-die-und039Inverzugsetzungund039-von-Azimut-fuer-die-Grundstuecke-in-Que>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).